

Gerhard Mika als Ortsbürgermeister wiedergewählt

Stellvertreter sind Nadine Geißler und Tobias Everlien | acht Ortsbeauftragte | Verabschiedungen



Dem neuen Ortsrat »Auf dem Berge« gehören an (von links) Marcel Schaper, Andreas Böhnke, Peter Mika, Dieter Scholz, Tobias Everlien, Moritz Pape, Nadine Geißler, Felix Wieler, Michael Neugebauer, Gerhard Mika, Karsten Armbricht, Maximilian Frank sowie Gillian Ricke (fehlend).

NAENSEN. In der Mehrzweckhalle Naensen begrüßte bei der konstituierenden Sitzung des Ortsrats »Auf dem Berge« Ortsbürgermeister Gerhard Mika neben den neuen Ortsratsmitgliedern auch zahlreiche Gäste. Die ausgeschiedenen Ortsratsmitglieder Henning Bartelt, Carsten Pape, Nico Tekluk, Marco Strohmeier, Klaus-Dieter Armbricht und Henning Thörel sowie der Ortsbeauftragte für Stroit, Ulf Meibohm, wurden mit Präsenten verabschiedet.

Es folgten förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung, die Gerhard Mika vornahm. Er wurde einstimmig als Ortsbürgermeister für Bartshausen, Brunsen, Hallensen, Holtershausen, Naensen, Stroit, Voldagsen und Wenzen wiedergewählt. Stellvertreter sind Tobias Everlien und Nadine Geißler. Sie dankten für das Vertrauen und freuen sich, gemeinsam mit ihren Kollegen sich für die Bürger und Dörfer einzusetzen. Dem neuen Ortsrat gehören Gerhard Mika (Naensen), Karsten Armbricht (Naensen), Andreas Böhnke (Bartshausen), Tobias Everlien (Wenzen), Maximilian Frank (Stroit), Nadine Geißler (Brunsen), Peter Mika (Naensen), Michael Neugebauer (Brunsen), Moritz Pape (Wenzen), Marcel Schaper (Stroit), Dieter Scholz (Voldagsen), Felix Wieler (Wenzen) und Gillian Ricke (Brunsen) an.

Alle gehören zur Wählergemeinschaft »Auf dem Berge« an. Fraktionssprecher ist Dieter Scholz. Ortsbeauftragte sind Andreas Böhnke (Bartshausen), Gerhard Mika (Naensen), Hen-

nig Bartelt (Brunsen); Hermann Kaß (Hallensen), Marco Strohmeier (Holdershausen), Marcel Schaper (Stroit), Petra Tekluk (Voldagsen) und Felix Wieler (Wenzen).

Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass der Rasen auf dem Sportplatz in Wenzen sich in einem schlechten Zustand befindet. Der Moosanteil sei viel zu hoch. Das vorliegende Ergebnis der Bodenuntersuchung müsse man noch auswerten, um Maßnahmen für eine Verbesserung einleiten zu können.

Im Zug der Erneuerung des Fußweges »In den Teichen« in Naensen soll die vom Ortsrat gewünschte Verlegung der Straßenlaternen teilweise umgesetzt werden. Ein Beleuchtungselement verbleibt an seinem Standort. Die Bäume im Umfeld will man so weit einkürzen, dass die Beleuchtung des Weges gewährleistet sei.

Für die »Kommunale Nachhaltigkeit in der Stadt Einbeck« werden weitere Interessierte gesucht. Wer Lust hat, sich zu engagieren, kann sich unter E-Mail nachhaltigkeit@einbeck.de anmelden.

Die Anzahl der Anschlussanträge in den Ortschaften reicht noch nicht für die von Firma Goetel vorgegebene Mindestanzahl von 60 Prozent der Haushalte aus, teilte Armbricht mit. Stroit liegt bei 41 Prozent, Voldagsen bei 35 Prozent, die anderen Ortschaften weisen noch geringere Werte auf. Moniert wurde die geringe Beteiligung.

Der Ortsrat sah eine große Notwendigkeit für die öffentlichen Einrichtungen wie Dorfgemeinschaftshäuser oder Mehrzweckhalle. Für die Feuerwehrgerätehäuser wurden die Ortsbrandmeister bereits von der Stadt informiert und müssen Anträge selber stellen. Der Ortsrat beantragt Glasfaseranschlüsse für die öffentlichen Einrichtungen seines Gebiets. Die Zuständigkeit für die laufenden monatlichen Kosten werden später geklärt.

Armbricht betonte, dass der defekte Sperrpfosten am Plantagenweg in Stroit zu ersetzen sei, um auch weiter die Durchfahrt insbesondere für schwere Fahrzeuge zu unterbinden. Der Graben »In den Teichen« werde laut Mitteilung des Tiefbauamtes wegen der festgestellten Belastung erst 2022 ausgehoben. Als mangelhaft gerügt wurde die Reparatur des Straßenbelages in der Siedlung in Naensen. Eine Nachbesserung sei erforderlich. Am Prinzenwinkel 1 in Stroit müsse es einen Freischnitt der Laterne geben. Im Stroiter Verbindungsweg von der Alten Hagenstraße fehle eine Barriere für Kinder.

Für die abgängigen Obstbäume an den Straßen werden seit einigen Jahren keine Ersatzpflanzungen vorgenommen, monierte Peter Mika. Ein anderer ökologischer Ausgleich sei vorzunehmen. Vorgeschlagen wurde an der Feuerwehr in Naensen für eine bessere Ausleuchtung die Installation einer zusätzlichen Lampe.

mru

Ortsbürgermeister Gerhard Mika (Vierter von links) dankte mit einem Präsent den ausscheidenden Ortsratsmitgliedern und Ortsbeauftragten (von links) Carsten Pape, Annette Everlien, Klaus-Dieter Armbricht, Henning Bartelt, Niko Tekluk, Marco Strohmeier, Ulf Meibohm sowie Henning Thörel (fehlend).

Fotos: Rudloff

